

Bericht

des Ausschusses für Tourismus, Kunst und Kultur

über den Bericht der Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus betreffend Tourismus- und Freizeitwirtschaft in Österreich 2018 (III-686-BR/2019 d.B.)

Der vorliegende Bericht dokumentiert die positive Entwicklung der Tourismus- und Freizeitwirtschaft im Jahr 2018. Das Nächtigungsvolumen erreichte knapp 150 Millionen, was gegenüber 2017 einer Steigerung von 3,7 % entspricht. Damit konnten das vierte Jahr in Folge Nächtigungszuwächse erzielt werden, nachdem sich die Nachfrage zuletzt 2014 leicht ruckläufig gezeigt hatte (–0,5 %). Dabei war das Wachstum sowohl bei inländischen Gästen (+ 2,2 %) als auch bei ausländischen Touristinnen und Touristen (+ 4,2 %) deutlich stärker ausgeprägt als 2017 (+ 1,3 % bzw. + 3,0 %).

Insgesamt ist die dynamische Nächtigungsentwicklung der vergangenen Jahre aber vor allem auf die Auslandsnachfrage zurückzuführen. Zudem ist neben einer höheren Steigerungsrate das aktuell realisierte hohe absolute Nächtigungsniveau zu berücksichtigen. So entspricht das im Jahr 2018 realisierte relative Plus von 3,7 % einer Zunahme von 5,32 Millionen Übernachtungen dem zweithöchsten absoluten Zuwachs seit 1991. Neben der mengenmäßigen Nachfragesteigerung verzeichneten auch die Gesamteinnahmen im österreichischen Tourismus im Jahr 2018 eine deutliche Zunahme (nominell + 5,2 %; real + 2,2 %). Auch hier ist eine wesentlich dynamischere Entwicklung der Einnahmen aus dem Ausland (Tourismusexporte; nominell + 5,9 %; preisbereinigt + 2,9 %) zu beobachten, die seit der Wirtschafts- und Finanzkrise im Jahr 2009 einen kontinuierlichen Aufwärtstrend zeigt. Die realen Umsätze im Binnenreiseverkehr stagnierten hingegen 2018 (nominell + 3,2 %).

Der Ausschuss für Tourismus, Kunst und Kultur hat den gegenständlichen Bericht in seiner Sitzung am 11. Februar 2020 in Verhandlung genommen.

Berichterstatlerin im Ausschuss war Bundesrätin Klara **Neurauter**.

Gemäß § 30 Abs. 2 GO-BR wurde beschlossen, Bundesrat Marco **Schreuder** mit beratender Stimme an den Verhandlungen teilnehmen zu lassen.

An der Debatte beteiligten sich die Mitglieder des Bundesrates Andrea **Kahofer**, Marco **Schreuder**, Mag. Dr. Doris **Berger-Grabner**, Christoph **Steiner**, Dr. Andrea **Eder-Gitschthaler**, Mag. Reinhard **Pisec**, BA MA und Günther **Novak**.

Bei der Abstimmung wurde mit Stimmeneinhelligkeit beschlossen, dem Bundesrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Zur Berichterstatlerin für das Plenum wurde Bundesrätin Klara **Neurauter** gewählt.

Der Ausschuss für Tourismus, Kunst und Kultur stellt nach Beratung der Vorlage am 11. Februar 2020 mit Stimmeneinhelligkeit den **Antrag**, den Bericht der Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus betreffend Tourismus- und Freizeitwirtschaft in Österreich 2018 (III-686-BR/2019 d.B.) zur Kenntnis zu nehmen.

Wien, 2020 02 11

Klara Neurauter

Berichterstatterin

Mag. Reinhard Pisec, BA MA

Vorsitzender